

Ressort: Auto/Motor

Wildunfälle mit Todesfolge 2017 auf niedrigem Niveau

Wiesbaden, 22.10.2018, 08:48 Uhr

GDN - Im Jahr 2017 sind auf deutschen Straßen zehn Menschen bei Wildunfällen ums Leben gekommen. Dies teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Montag mit.

Damit gab es im vergangenen Jahr vergleichsweise wenig Todesopfer zu verzeichnen. Die meisten Wildunfälle mit Todesfolge ereigneten sich 1994 mit 49 Personen. Die wenigsten Verkehrstoten durch Wildunfälle gab es 2013 mit sieben Todesopfern. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilte, wurden im Jahr 2017 bei solchen Unfällen insgesamt 606 Menschen schwer sowie 2.308 Personen leicht verletzt. Die meisten Wildunfälle ereigneten sich in den Monaten Oktober (282 Unfälle) und Mai (266). Die wenigsten gab es im Februar (124 Unfälle) und Januar (126 Unfälle). Seit 1991 bewegt sich die Zahl der Wildunfälle mit Personenschaden zwischen 2.249 (2013) und 2.931 (1999).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113892/wildunfaelle-mit-todesfolge-2017-auf-niedrigem-niveau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619